

Wochenblatt.
Friedrich Wagner, Herausgeber.
erantion, den 11. Mai 1871.

Die neue Temperenz-Initiation.

Gouverneur Geary hat am 4. d. M. den Act der Legislatur unterzeichnet, welcher den Bürgern der 22. Ward (Germantown) von Philadelphia zur Pflicht macht, in der nächsten October-Wahl darüber abzustimmen, ob in jener Ward aus seiner Classe für den Verkauf von Wein, Bier und anderen geistigen Getränken ertheilt werden sollen oder nicht. Spricht sich die Mehrheit der Bürger dagegen aus, so hören also alle licenzirten Weinbäuer, Wirthschaften, u. s. w. in Germantown auf, und es soll erst nach drei Jahren wieder eine neue Abstimmung über die Classe-Frage vorgenommen werden dürfen. Es ist dies ein Ausnahmefall für den genannten District der Stadt; und auch die Strafbestimmungen gegen den unlicenzirten Verkauf geistiger Getränke sind in jener Ward anders und viel härter geworden, als in allen übrigen Theilen des Staates. Sie betreffen den ersten Uebertretungsfall des Gesetzes mit 500 Geldstrafe und sechs Monate Correctionshaus oder Gefängnis, und jeden ferneren Uebertretungsfall mit 1100 Geldstrafe und einem Jahr Correctionshaus oder Gefängnis.

Die Absicht, welche dem obigen Act der Legislatur zu Grunde liegt, ist klar zu erkennen. Germantown wurde deshalb zu dem ersten Experiment ausersehen, weil man dort die stärkste Temperenz-Majorität erwartet und dieselbe als eine Handhabe benutzen will, um das Gesetz für alle Districte des Staates einzuführen. Je größer die Majorität gegen die Ertheilung von Licenzen in Germantown ausfällt, desto stärker wird man es betonen, daß das Volk zu Gunsten von Zwangsmassregeln gegen den Verkauf von Liquor ist, und man wird nicht lädige sein, die nöthigen Consequenzen aus einer solchen Annahme zu ziehen. Es wird sehr Noth thun, bei den nächsten Wahlen für die Legislatur auf der Hut zu sein und die Aufmerksamkeit zu wandeln, wenn man dieser neuen Temperenz-Bewegung, die unter dem Edelmannt der Volksoberhäupter eingeschmuggelt wird, Einhalt thun will.

Das republikanische Pittsburger Volksblatt ist kein Verehrer von Grant, wie man aus den folgenden Bemerkungen ersieht: „Unser Ansicht nach genügt es nicht von sonderlich gutem Geschmack, Herrn Grant bei jeder Gelegenheit als Bewerber um die Wiedererwählung vor das Publikum zu stellen. Er selbst sollte sich dessen schämen, da er doch bekanntlich beim Antritt der Präsidentschaft sich für das so genannte „Ein Termin Princip“ das heißt für die Regel, einen Mann nur einmal zum Präsidenten zu wählen, ausgesprochen hat. Biletsch legt aber auch der ungenügenden Agitation von Seiten seiner „falseurs“ die Absicht zu Grunde, ihn von jetzt bis über's Jahr politisch todt zu machen. Die Versicherung glauben wir jetzt schon geben zu können, daß sein infamer Waffenschand ihn bei allen deutschen Republikanern ein für alle Mal unmöglich gemacht hat. Lieber würden wir gar nicht stimmen, als nochmals für Grant.“

Der anglo-amerikanische Vertrag wurde gestern in Washington von den Mitgliedern der hohen-Commission unterzeichnet. Ueber den Inhalt des Vertrags ist bis jetzt folgendes bekannt geworden: Es werden zwei „Boards of Arbitration“ oder Commissionen eingesetzt. An diese derselben werden die Alabama-Forderungen und die damit zusammenhängenden Ansprüche verwiesen. Dieselben sollen nach dem Grundsatz ertheilt werden, daß die Regierung, welche nicht die größte Wahrscheinlichkeit beobachtet und alle möglichsten Vortheile für sich angewandt hat, um die Ausrüstung von Kriegsschiffen in ihren Häfen zu verhindern, ist die von denselben gegen Handelschiffe einer besetzten Macht verübten Piraterien verantwortlich ist.

Der andere Board hat über vermischte Ansprüche, britische sowohl als amerikanische, welche aus der Zeit des amerikanischen Bürgerkriegs datiren, zu entscheiden.

Die San Juan Frage wird der schiedsrichterlichen Entscheidung eines beiden Mächten befreundeten Souverains, wahrscheinlich des Kaisers von Brasilien, unterbreitet.

Freie Schifffahrt auf dem St. Lawrence fließt für Schiffe der Ver. Staaten ist festgesetzt worden; denselben steht auch das Recht zu, die canadischen Canäle gegen Entrichtung der regulären Gebühren zu benutzen.

James W. Mason hat vortheilhaft auf seinem Landgut, nahe der Stadt Alexandria in Virginia, 74 Jahre alt. Der Ausbruch des Bürgerkriegs vertrieb er lange Zeit seinen Heimatbesitz im Ver. St. Senat. Er schloß sich der Seemanns-Pemegung an, und nach ihm im Herbst 1861 mit einem Schiff nach Europa, um die europäischen Mächte zur Anerkennung und Unterstützung der Confederation zu bewegen. Unterwegs wurden sie von einem amerikanischen Kriegsschiffe gefangen genommen, mußten aber, auf das entschiedene Verlangen Englands, bald wieder in Freiheit gesetzt werden. In Europa konnten sie indes nicht viel ausrichten.

Der Präsident hat Befehl ertheilt, daß zur Ausführung des Ku Klux Gesetzes Truppen nach Süd Carolina geschickt werden.

Philadelphia, Pa., 9. Mai. Der Festzug bei dem bevorstehenden Friedensfest der blühenden Truppen wird aus 10 Divisionen bestehen. Die Aufstellung des Tages wird voraussichtlich etwa 2 1/2 Stunden in Anspruch nehmen. Die Marschroute ist auf eine Länge von 60 Meilen festgesetzt. Das Gewehr der Metzger wird sich mit etwa 1000 Mann an dem Zuge theilnehmen und Wagen mit prächtigem Schlagvieh, einer Wurstfabrik u. s. m. sich führen. Auch die Wälder werden eine prominente Rolle in dem Festzug zu spielen.

Gen. Lawrence, Grant's Pensionagent in New York, der neulich nach Europa durchbrannte, hat gehörig geflohen. Das Gesetz, das er hinterlassen hat, wird auf 1100,000 geschätzt. Lawrence war ein hervorragendes Mitglied der Grant'schen Militär-Stipendiaten. Man wird dem Durchgebrannten wohl nicht nachspüren. Es sind schon vor ihm Millionen die durchgebrannt, ohne daß ihnen ein Haar gekrümmt worden wäre.

Der Dauerläufer Weston hat am Samstag die Meile, 200 Meilen in 42 Stunden zurückgelegt, gewonnen; zwei Meilen weit mußte er rückwärts laufen.

Der Preis von Eisen-Kohlen ist in New York auf sechs Dollars gefallen. Chicago, Ill., 7. Mai. Gegen zwei hiesige Geistliche Namens J. S. Holt und J. S. Leonard liegen schwere Anklagen vor. Der Erstgenannte nahm ein Mädchen als Dienstmädchen in sein Haus und behandelte es drei Jahre lang in der brutalsten Weise. Das Mädchen wurde von einem seiner Verwandten gekündigt und während ihrer Schwangerschaft verstoßen, daß sie eine Frühgeburt hatte und fast starb. Eine Schwester des Mädchens, die bei Leonard diente, ging es ganz ebenso. Sie wurde in Leonard's Haus durch einen andern Geistlichen Namens Crew gekündigt. Die „Diener des Herrn“ setzen unter Anklage und die Sache hat die größte Aufregung hervorgerufen.

In Pittsburg werden gegenwärtig Veruche angestellt, um die bituminösen Kohlen so rein aufzubereiten, daß kein Rauch oder Staub von denselben aufsteigt. Eing. Sing. N. A., 5. Mai. Heute Nachmittag um 3 Uhr ist Dr. A. K. Hoffman, Vater des Gouverneurs Hoffman, gestorben.

Das Haus der Pennsylvania-Legislatur nahm eine gemeinsame Resolution, daß am 16. Mai definitive Verhandlung eintrete, falls einmüthig an. Die Handbills, durch welche die Supreme Court beauftragt wird, das Beweismaterial und die Rechtsfragen in dem Prozeß von Paul Schöppe einer Prüfung zu unterziehen, wurde abgelehnt.

Eine Vorkauf der Gouverneurs ging in der Gesetzgebung ein, in welcher derselbe anzeigt, daß die ihm am 25. April zugesandte und von ihm nicht unterzeichnete Apportionmentbill nach dem Bestimmung der Constitution Gesetzkraft erlangt habe, da zehn Tage abgelaufen seien, ohne daß die Bill dem Senat zurückgeschickt wurde.

Zwei Gesetze wurden von der Staats-Gesetzgebung vor einigen Tagen passirt; eines welches das Befestigen und Hinausspringen an Eisenbahnwagen, (selbst es Passagier-Fracht-, Kohlen- oder andere Wagen) ohne Titel bei einer Strafe von 10 Tagen Verbot; das andere, welches den Verkauf aller herausgehenden oder Malgetränke an Wahltagen bis zum Schluß der Wahl bei einer Strafe von 10-100 Tagen Einsperrung und überdies einer Geldstrafe von 20 bis 50000 Verboten.

James W. Mason hat vortheilhaft auf seinem Landgut, nahe der Stadt Alexandria in Virginia, 74 Jahre alt. Der Ausbruch des Bürgerkriegs vertrieb er lange Zeit seinen Heimatbesitz im Ver. St. Senat. Er schloß sich der Seemanns-Pemegung an, und nach ihm im Herbst 1861 mit einem Schiff nach Europa, um die europäischen Mächte zur Anerkennung und Unterstützung der Confederation zu bewegen. Unterwegs wurden sie von einem amerikanischen Kriegsschiffe gefangen genommen, mußten aber, auf das entschiedene Verlangen Englands, bald wieder in Freiheit gesetzt werden. In Europa konnten sie indes nicht viel ausrichten.

Der Präsident hat Befehl ertheilt, daß zur Ausführung des Ku Klux Gesetzes Truppen nach Süd Carolina geschickt werden.

Philadelphia, Pa., 9. Mai. Der Festzug bei dem bevorstehenden Friedensfest der blühenden Truppen wird aus 10 Divisionen bestehen. Die Aufstellung des Tages wird voraussichtlich etwa 2 1/2 Stunden in Anspruch nehmen. Die Marschroute ist auf eine Länge von 60 Meilen festgesetzt. Das Gewehr der Metzger wird sich mit etwa 1000 Mann an dem Zuge theilnehmen und Wagen mit prächtigem Schlagvieh, einer Wurstfabrik u. s. m. sich führen. Auch die Wälder werden eine prominente Rolle in dem Festzug zu spielen.

Gen. Lawrence, Grant's Pensionagent in New York, der neulich nach Europa durchbrannte, hat gehörig geflohen. Das Gesetz, das er hinterlassen hat, wird auf 1100,000 geschätzt. Lawrence war ein hervorragendes Mitglied der Grant'schen Militär-Stipendiaten. Man wird dem Durchgebrannten wohl nicht nachspüren. Es sind schon vor ihm Millionen die durchgebrannt, ohne daß ihnen ein Haar gekrümmt worden wäre.

Der Dauerläufer Weston hat am Samstag die Meile, 200 Meilen in 42 Stunden zurückgelegt, gewonnen; zwei Meilen weit mußte er rückwärts laufen.

Der Preis von Eisen-Kohlen ist in New York auf sechs Dollars gefallen. Chicago, Ill., 7. Mai. Gegen zwei hiesige Geistliche Namens J. S. Holt und J. S. Leonard liegen schwere Anklagen vor. Der Erstgenannte nahm ein Mädchen als Dienstmädchen in sein Haus und behandelte es drei Jahre lang in der brutalsten Weise. Das Mädchen wurde von einem seiner Verwandten gekündigt und während ihrer Schwangerschaft verstoßen, daß sie eine Frühgeburt hatte und fast starb. Eine Schwester des Mädchens, die bei Leonard diente, ging es ganz ebenso. Sie wurde in Leonard's Haus durch einen andern Geistlichen Namens Crew gekündigt. Die „Diener des Herrn“ setzen unter Anklage und die Sache hat die größte Aufregung hervorgerufen.

In Pittsburg werden gegenwärtig Veruche angestellt, um die bituminösen Kohlen so rein aufzubereiten, daß kein Rauch oder Staub von denselben aufsteigt. Eing. Sing. N. A., 5. Mai. Heute Nachmittag um 3 Uhr ist Dr. A. K. Hoffman, Vater des Gouverneurs Hoffman, gestorben.

Das Haus der Pennsylvania-Legislatur nahm eine gemeinsame Resolution, daß am 16. Mai definitive Verhandlung eintrete, falls einmüthig an. Die Handbills, durch welche die Supreme Court beauftragt wird, das Beweismaterial und die Rechtsfragen in dem Prozeß von Paul Schöppe einer Prüfung zu unterziehen, wurde abgelehnt.

Eine Vorkauf der Gouverneurs ging in der Gesetzgebung ein, in welcher derselbe anzeigt, daß die ihm am 25. April zugesandte und von ihm nicht unterzeichnete Apportionmentbill nach dem Bestimmung der Constitution Gesetzkraft erlangt habe, da zehn Tage abgelaufen seien, ohne daß die Bill dem Senat zurückgeschickt wurde.

Zwei Gesetze wurden von der Staats-Gesetzgebung vor einigen Tagen passirt; eines welches das Befestigen und Hinausspringen an Eisenbahnwagen, (selbst es Passagier-Fracht-, Kohlen- oder andere Wagen) ohne Titel bei einer Strafe von 10 Tagen Verbot; das andere, welches den Verkauf aller herausgehenden oder Malgetränke an Wahltagen bis zum Schluß der Wahl bei einer Strafe von 10-100 Tagen Einsperrung und überdies einer Geldstrafe von 20 bis 50000 Verboten.

James W. Mason hat vortheilhaft auf seinem Landgut, nahe der Stadt Alexandria in Virginia, 74 Jahre alt. Der Ausbruch des Bürgerkriegs vertrieb er lange Zeit seinen Heimatbesitz im Ver. St. Senat. Er schloß sich der Seemanns-Pemegung an, und nach ihm im Herbst 1861 mit einem Schiff nach Europa, um die europäischen Mächte zur Anerkennung und Unterstützung der Confederation zu bewegen. Unterwegs wurden sie von einem amerikanischen Kriegsschiffe gefangen genommen, mußten aber, auf das entschiedene Verlangen Englands, bald wieder in Freiheit gesetzt werden. In Europa konnten sie indes nicht viel ausrichten.

Der Präsident hat Befehl ertheilt, daß zur Ausführung des Ku Klux Gesetzes Truppen nach Süd Carolina geschickt werden.

Philadelphia, Pa., 9. Mai. Der Festzug bei dem bevorstehenden Friedensfest der blühenden Truppen wird aus 10 Divisionen bestehen. Die Aufstellung des Tages wird voraussichtlich etwa 2 1/2 Stunden in Anspruch nehmen. Die Marschroute ist auf eine Länge von 60 Meilen festgesetzt. Das Gewehr der Metzger wird sich mit etwa 1000 Mann an dem Zuge theilnehmen und Wagen mit prächtigem Schlagvieh, einer Wurstfabrik u. s. m. sich führen. Auch die Wälder werden eine prominente Rolle in dem Festzug zu spielen.

Gen. Lawrence, Grant's Pensionagent in New York, der neulich nach Europa durchbrannte, hat gehörig geflohen. Das Gesetz, das er hinterlassen hat, wird auf 1100,000 geschätzt. Lawrence war ein hervorragendes Mitglied der Grant'schen Militär-Stipendiaten. Man wird dem Durchgebrannten wohl nicht nachspüren. Es sind schon vor ihm Millionen die durchgebrannt, ohne daß ihnen ein Haar gekrümmt worden wäre.

Der Dauerläufer Weston hat am Samstag die Meile, 200 Meilen in 42 Stunden zurückgelegt, gewonnen; zwei Meilen weit mußte er rückwärts laufen.

Der Preis von Eisen-Kohlen ist in New York auf sechs Dollars gefallen. Chicago, Ill., 7. Mai. Gegen zwei hiesige Geistliche Namens J. S. Holt und J. S. Leonard liegen schwere Anklagen vor. Der Erstgenannte nahm ein Mädchen als Dienstmädchen in sein Haus und behandelte es drei Jahre lang in der brutalsten Weise. Das Mädchen wurde von einem seiner Verwandten gekündigt und während ihrer Schwangerschaft verstoßen, daß sie eine Frühgeburt hatte und fast starb. Eine Schwester des Mädchens, die bei Leonard diente, ging es ganz ebenso. Sie wurde in Leonard's Haus durch einen andern Geistlichen Namens Crew gekündigt. Die „Diener des Herrn“ setzen unter Anklage und die Sache hat die größte Aufregung hervorgerufen.

In Pittsburg werden gegenwärtig Veruche angestellt, um die bituminösen Kohlen so rein aufzubereiten, daß kein Rauch oder Staub von denselben aufsteigt. Eing. Sing. N. A., 5. Mai. Heute Nachmittag um 3 Uhr ist Dr. A. K. Hoffman, Vater des Gouverneurs Hoffman, gestorben.

Das Haus der Pennsylvania-Legislatur nahm eine gemeinsame Resolution, daß am 16. Mai definitive Verhandlung eintrete, falls einmüthig an. Die Handbills, durch welche die Supreme Court beauftragt wird, das Beweismaterial und die Rechtsfragen in dem Prozeß von Paul Schöppe einer Prüfung zu unterziehen, wurde abgelehnt.

Eine Vorkauf der Gouverneurs ging in der Gesetzgebung ein, in welcher derselbe anzeigt, daß die ihm am 25. April zugesandte und von ihm nicht unterzeichnete Apportionmentbill nach dem Bestimmung der Constitution Gesetzkraft erlangt habe, da zehn Tage abgelaufen seien, ohne daß die Bill dem Senat zurückgeschickt wurde.

Zwei Gesetze wurden von der Staats-Gesetzgebung vor einigen Tagen passirt; eines welches das Befestigen und Hinausspringen an Eisenbahnwagen, (selbst es Passagier-Fracht-, Kohlen- oder andere Wagen) ohne Titel bei einer Strafe von 10 Tagen Verbot; das andere, welches den Verkauf aller herausgehenden oder Malgetränke an Wahltagen bis zum Schluß der Wahl bei einer Strafe von 10-100 Tagen Einsperrung und überdies einer Geldstrafe von 20 bis 50000 Verboten.

James W. Mason hat vortheilhaft auf seinem Landgut, nahe der Stadt Alexandria in Virginia, 74 Jahre alt. Der Ausbruch des Bürgerkriegs vertrieb er lange Zeit seinen Heimatbesitz im Ver. St. Senat. Er schloß sich der Seemanns-Pemegung an, und nach ihm im Herbst 1861 mit einem Schiff nach Europa, um die europäischen Mächte zur Anerkennung und Unterstützung der Confederation zu bewegen. Unterwegs wurden sie von einem amerikanischen Kriegsschiffe gefangen genommen, mußten aber, auf das entschiedene Verlangen Englands, bald wieder in Freiheit gesetzt werden. In Europa konnten sie indes nicht viel ausrichten.

Der Präsident hat Befehl ertheilt, daß zur Ausführung des Ku Klux Gesetzes Truppen nach Süd Carolina geschickt werden.

Philadelphia, Pa., 9. Mai. Der Festzug bei dem bevorstehenden Friedensfest der blühenden Truppen wird aus 10 Divisionen bestehen. Die Aufstellung des Tages wird voraussichtlich etwa 2 1/2 Stunden in Anspruch nehmen. Die Marschroute ist auf eine Länge von 60 Meilen festgesetzt. Das Gewehr der Metzger wird sich mit etwa 1000 Mann an dem Zuge theilnehmen und Wagen mit prächtigem Schlagvieh, einer Wurstfabrik u. s. m. sich führen. Auch die Wälder werden eine prominente Rolle in dem Festzug zu spielen.

Gen. Lawrence, Grant's Pensionagent in New York, der neulich nach Europa durchbrannte, hat gehörig geflohen. Das Gesetz, das er hinterlassen hat, wird auf 1100,000 geschätzt. Lawrence war ein hervorragendes Mitglied der Grant'schen Militär-Stipendiaten. Man wird dem Durchgebrannten wohl nicht nachspüren. Es sind schon vor ihm Millionen die durchgebrannt, ohne daß ihnen ein Haar gekrümmt worden wäre.

Der Dauerläufer Weston hat am Samstag die Meile, 200 Meilen in 42 Stunden zurückgelegt, gewonnen; zwei Meilen weit mußte er rückwärts laufen.

Der Preis von Eisen-Kohlen ist in New York auf sechs Dollars gefallen. Chicago, Ill., 7. Mai. Gegen zwei hiesige Geistliche Namens J. S. Holt und J. S. Leonard liegen schwere Anklagen vor. Der Erstgenannte nahm ein Mädchen als Dienstmädchen in sein Haus und behandelte es drei Jahre lang in der brutalsten Weise. Das Mädchen wurde von einem seiner Verwandten gekündigt und während ihrer Schwangerschaft verstoßen, daß sie eine Frühgeburt hatte und fast starb. Eine Schwester des Mädchens, die bei Leonard diente, ging es ganz ebenso. Sie wurde in Leonard's Haus durch einen andern Geistlichen Namens Crew gekündigt. Die „Diener des Herrn“ setzen unter Anklage und die Sache hat die größte Aufregung hervorgerufen.

In Pittsburg werden gegenwärtig Veruche angestellt, um die bituminösen Kohlen so rein aufzubereiten, daß kein Rauch oder Staub von denselben aufsteigt. Eing. Sing. N. A., 5. Mai. Heute Nachmittag um 3 Uhr ist Dr. A. K. Hoffman, Vater des Gouverneurs Hoffman, gestorben.

Das Haus der Pennsylvania-Legislatur nahm eine gemeinsame Resolution, daß am 16. Mai definitive Verhandlung eintrete, falls einmüthig an. Die Handbills, durch welche die Supreme Court beauftragt wird, das Beweismaterial und die Rechtsfragen in dem Prozeß von Paul Schöppe einer Prüfung zu unterziehen, wurde abgelehnt.

Eine Vorkauf der Gouverneurs ging in der Gesetzgebung ein, in welcher derselbe anzeigt, daß die ihm am 25. April zugesandte und von ihm nicht unterzeichnete Apportionmentbill nach dem Bestimmung der Constitution Gesetzkraft erlangt habe, da zehn Tage abgelaufen seien, ohne daß die Bill dem Senat zurückgeschickt wurde.

Zwei Gesetze wurden von der Staats-Gesetzgebung vor einigen Tagen passirt; eines welches das Befestigen und Hinausspringen an Eisenbahnwagen, (selbst es Passagier-Fracht-, Kohlen- oder andere Wagen) ohne Titel bei einer Strafe von 10 Tagen Verbot; das andere, welches den Verkauf aller herausgehenden oder Malgetränke an Wahltagen bis zum Schluß der Wahl bei einer Strafe von 10-100 Tagen Einsperrung und überdies einer Geldstrafe von 20 bis 50000 Verboten.

James W. Mason hat vortheilhaft auf seinem Landgut, nahe der Stadt Alexandria in Virginia, 74 Jahre alt. Der Ausbruch des Bürgerkriegs vertrieb er lange Zeit seinen Heimatbesitz im Ver. St. Senat. Er schloß sich der Seemanns-Pemegung an, und nach ihm im Herbst 1861 mit einem Schiff nach Europa, um die europäischen Mächte zur Anerkennung und Unterstützung der Confederation zu bewegen. Unterwegs wurden sie von einem amerikanischen Kriegsschiffe gefangen genommen, mußten aber, auf das entschiedene Verlangen Englands, bald wieder in Freiheit gesetzt werden. In Europa konnten sie indes nicht viel ausrichten.

Der Präsident hat Befehl ertheilt, daß zur Ausführung des Ku Klux Gesetzes Truppen nach Süd Carolina geschickt werden.

Philadelphia, Pa., 9. Mai. Der Festzug bei dem bevorstehenden Friedensfest der blühenden Truppen wird aus 10 Divisionen bestehen. Die Aufstellung des Tages wird voraussichtlich etwa 2 1/2 Stunden in Anspruch nehmen. Die Marschroute ist auf eine Länge von 60 Meilen festgesetzt. Das Gewehr der Metzger wird sich mit etwa 1000 Mann an dem Zuge theilnehmen und Wagen mit prächtigem Schlagvieh, einer Wurstfabrik u. s. m. sich führen. Auch die Wälder werden eine prominente Rolle in dem Festzug zu spielen.

Gen. Lawrence, Grant's Pensionagent in New York, der neulich nach Europa durchbrannte, hat gehörig geflohen. Das Gesetz, das er hinterlassen hat, wird auf 1100,000 geschätzt. Lawrence war ein hervorragendes Mitglied der Grant'schen Militär-Stipendiaten. Man wird dem Durchgebrannten wohl nicht nachspüren. Es sind schon vor ihm Millionen die durchgebrannt, ohne daß ihnen ein Haar gekrümmt worden wäre.

Der Dauerläufer Weston hat am Samstag die Meile, 200 Meilen in 42 Stunden zurückgelegt, gewonnen; zwei Meilen weit mußte er rückwärts laufen.

Der Preis von Eisen-Kohlen ist in New York auf sechs Dollars gefallen. Chicago, Ill., 7. Mai. Gegen zwei hiesige Geistliche Namens J. S. Holt und J. S. Leonard liegen schwere Anklagen vor. Der Erstgenannte nahm ein Mädchen als Dienstmädchen in sein Haus und behandelte es drei Jahre lang in der brutalsten Weise. Das Mädchen wurde von einem seiner Verwandten gekündigt und während ihrer Schwangerschaft verstoßen, daß sie eine Frühgeburt hatte und fast starb. Eine Schwester des Mädchens, die bei Leonard diente, ging es ganz ebenso. Sie wurde in Leonard's Haus durch einen andern Geistlichen Namens Crew gekündigt. Die „Diener des Herrn“ setzen unter Anklage und die Sache hat die größte Aufregung hervorgerufen.

In Pittsburg werden gegenwärtig Veruche angestellt, um die bituminösen Kohlen so rein aufzubereiten, daß kein Rauch oder Staub von denselben aufsteigt. Eing. Sing. N. A., 5. Mai. Heute Nachmittag um 3 Uhr ist Dr. A. K. Hoffman, Vater des Gouverneurs Hoffman, gestorben.

Das Haus der Pennsylvania-Legislatur nahm eine gemeinsame Resolution, daß am 16. Mai definitive Verhandlung eintrete, falls einmüthig an. Die Handbills, durch welche die Supreme Court beauftragt wird, das Beweismaterial und die Rechtsfragen in dem Prozeß von Paul Schöppe einer Prüfung zu unterziehen, wurde abgelehnt.

Eine Vorkauf der Gouverneurs ging in der Gesetzgebung ein, in welcher derselbe anzeigt, daß die ihm am 25. April zugesandte und von ihm nicht unterzeichnete Apportionmentbill nach dem Bestimmung der Constitution Gesetzkraft erlangt habe, da zehn Tage abgelaufen seien, ohne daß die Bill dem Senat zurückgeschickt wurde.

Zwei Gesetze wurden von der Staats-Gesetzgebung vor einigen Tagen passirt; eines welches das Befestigen und Hinausspringen an Eisenbahnwagen, (selbst es Passagier-Fracht-, Kohlen- oder andere Wagen) ohne Titel bei einer Strafe von 10 Tagen Verbot; das andere, welches den Verkauf aller herausgehenden oder Malgetränke an Wahltagen bis zum Schluß der Wahl bei einer Strafe von 10-100 Tagen Einsperrung und überdies einer Geldstrafe von 20 bis 50000 Verboten.

James W. Mason hat vortheilhaft auf seinem Landgut, nahe der Stadt Alexandria in Virginia, 74 Jahre alt. Der Ausbruch des Bürgerkriegs vertrieb er lange Zeit seinen Heimatbesitz im Ver. St. Senat. Er schloß sich der Seemanns-Pemegung an, und nach ihm im Herbst 1861 mit einem Schiff nach Europa, um die europäischen Mächte zur Anerkennung und Unterstützung der Confederation zu bewegen. Unterwegs wurden sie von einem amerikanischen Kriegsschiffe gefangen genommen, mußten aber, auf das entschiedene Verlangen Englands, bald wieder in Freiheit gesetzt werden. In Europa konnten sie indes nicht viel ausrichten.

Der Präsident hat Befehl ertheilt, daß zur Ausführung des Ku Klux Gesetzes Truppen nach Süd Carolina geschickt werden.

Philadelphia, Pa., 9. Mai. Der Festzug bei dem bevorstehenden Friedensfest der blühenden Truppen wird aus 10 Divisionen bestehen. Die Aufstellung des Tages wird voraussichtlich etwa 2 1/2 Stunden in Anspruch nehmen. Die Marschroute ist auf eine Länge von 60 Meilen festgesetzt. Das Gewehr der Metzger wird sich mit etwa 1000 Mann an dem Zuge theilnehmen und Wagen mit prächtigem Schlagvieh, einer Wurstfabrik u. s. m. sich führen. Auch die Wälder werden eine prominente Rolle in dem Festzug zu spielen.

Gen. Lawrence, Grant's Pensionagent in New York, der neulich nach Europa durchbrannte, hat gehörig geflohen. Das Gesetz, das er hinterlassen hat, wird auf 1100,000 geschätzt. Lawrence war ein hervorragendes Mitglied der Grant'schen Militär-Stipendiaten. Man wird dem Durchgebrannten wohl nicht nachspüren. Es sind schon vor ihm Millionen die durchgebrannt, ohne daß ihnen ein Haar gekrümmt worden wäre.

Der Dauerläufer Weston hat am Samstag die Meile, 200 Meilen in 42 Stunden zurückgelegt, gewonnen; zwei Meilen weit mußte er rückwärts laufen.

Der Preis von Eisen-Kohlen ist in New York auf sechs Dollars gefallen. Chicago, Ill., 7. Mai. Gegen zwei hiesige Geistliche Namens J. S. Holt und J. S. Leonard liegen schwere Anklagen vor. Der Erstgenannte nahm ein Mädchen als Dienstmädchen in sein Haus und behandelte es drei Jahre lang in der brutalsten Weise. Das Mädchen wurde von einem seiner Verwandten gekündigt und während ihrer Schwangerschaft verstoßen, daß sie eine Frühgeburt hatte und fast starb. Eine Schwester des Mädchens, die bei Leonard diente, ging es ganz ebenso. Sie wurde in Leonard's Haus durch einen andern Geistlichen Namens Crew gekündigt. Die „Diener des Herrn“ setzen unter Anklage und die Sache hat die größte Aufregung hervorgerufen.

In Pittsburg werden gegenwärtig Veruche angestellt, um die bituminösen Kohlen so rein aufzubereiten, daß kein Rauch oder Staub von denselben aufsteigt. Eing. Sing. N. A., 5. Mai. Heute Nachmittag um 3 Uhr ist Dr. A. K. Hoffman, Vater des Gouverneurs Hoffman, gestorben.

Das Haus der Pennsylvania-Legislatur nahm eine gemeinsame Resolution, daß am 16. Mai definitive Verhandlung eintrete, falls einmüthig an. Die Handbills, durch welche die Supreme Court beauftragt wird, das Beweismaterial und die Rechtsfragen in dem Prozeß von Paul Schöppe einer Prüfung zu unterziehen, wurde abgelehnt.

Eine Vorkauf der Gouverneurs ging in der Gesetzgebung ein, in welcher derselbe anzeigt, daß die ihm am 25. April zugesandte und von ihm nicht unterzeichnete Apportionmentbill nach dem Bestimmung der Constitution Gesetzkraft erlangt habe, da zehn Tage abgelaufen seien, ohne daß die Bill dem Senat zurückgeschickt wurde.

Zwei Gesetze wurden von der Staats-Gesetzgebung vor einigen Tagen passirt; eines welches das Befestigen und Hinausspringen an Eisenbahnwagen, (selbst es Passagier-Fracht-, Kohlen- oder andere Wagen) ohne Titel bei einer Strafe von 10 Tagen Verbot; das andere, welches den Verkauf aller herausgehenden oder Malgetränke an Wahltagen bis zum Schluß der Wahl bei einer Strafe von 10-100 Tagen Einsperrung und überdies einer Geldstrafe von 20 bis 50000 Verboten.

James W. Mason hat vortheilhaft auf seinem Landgut, nahe der Stadt Alexandria in Virginia, 74 Jahre alt. Der Ausbruch des Bürgerkriegs vertrieb er lange Zeit seinen Heimatbesitz im Ver. St. Senat. Er schloß sich der Seemanns-Pemegung an, und nach ihm im Herbst 1861 mit einem Schiff nach Europa, um die europäischen Mächte zur Anerkennung und Unterstützung der Confederation zu bewegen. Unterwegs wurden sie von einem amerikanischen Kriegsschiffe gefangen genommen, mußten aber, auf das entschiedene Verlangen Englands, bald wieder in Freiheit gesetzt werden. In Europa konnten sie indes nicht viel ausrichten.

Der Präsident hat Befehl ertheilt, daß zur Ausführung des Ku Klux Gesetzes Truppen nach Süd Carolina geschickt werden.

Philadelphia, Pa., 9. Mai. Der Festzug bei dem bevorstehenden Friedensfest der blühenden Truppen wird aus 10 Divisionen bestehen. Die Aufstellung des Tages wird voraussichtlich etwa 2 1/2 Stunden in Anspruch nehmen. Die Marschroute ist auf eine Länge von 60 Meilen festgesetzt. Das Gewehr der Metzger wird sich mit etwa 1000 Mann an dem Zuge theilnehmen und Wagen mit prächtigem Schlagvieh, einer Wurstfabrik u. s. m. sich führen. Auch die Wälder werden eine prominente Rolle in dem Festzug zu spielen.

Gen. Lawrence, Grant's Pensionagent in New York, der neulich nach Europa durchbrannte, hat gehörig geflohen. Das Gesetz, das er hinterlassen hat, wird auf 1100,000 geschätzt. Lawrence war ein hervorragendes Mitglied der Grant'schen Militär-Stipendiaten. Man wird dem Durchgebrannten wohl nicht nachspüren. Es sind schon vor ihm Millionen die durchgebrannt, ohne daß ihnen ein Haar gekrümmt worden wäre.

Der Dauerläufer Weston hat am Samstag die Meile, 200 Meilen in 42 Stunden zurückgelegt, gewonnen; zwei Meilen weit mußte er rückwärts laufen.

Der Preis von Eisen-Kohlen ist in New York auf sechs Dollars gefallen. Chicago, Ill., 7. Mai. Gegen zwei hiesige Geistliche Namens J. S. Holt und J. S. Leonard liegen schwere Anklagen vor. Der Erstgenannte nahm ein Mädchen als Dienstmädchen in sein Haus und behandelte es drei Jahre lang in der brutalsten Weise. Das Mädchen wurde von einem seiner Verwandten gekündigt und während ihrer Schwangerschaft verstoßen, daß sie eine Frühgeburt hatte und fast starb. Eine Schwester des Mädchens, die bei Leonard diente, ging es ganz ebenso. Sie wurde in Leonard's Haus durch einen andern Geistlichen Namens Crew gekündigt. Die „Diener des Herrn“ setzen unter Anklage und die Sache hat die größte Aufregung hervorgerufen.

In Pittsburg werden gegenwärtig Veruche angestellt, um die bituminösen Kohlen so rein aufzubereiten, daß kein Rauch oder Staub von denselben aufsteigt. Eing. Sing. N. A., 5. Mai. Heute Nachmittag um 3 Uhr ist Dr. A. K. Hoffman, Vater des Gouverneurs Hoffman, gestorben.

Das Haus der Pennsylvania-Legislatur nahm eine gemeinsame Resolution, daß am 16. Mai definitive Verhandlung eintrete, falls einmüthig an. Die Handbills, durch welche die Supreme Court beauftragt wird, das Beweismaterial und die Rechtsfragen in dem Prozeß von Paul Schöppe einer Prüfung zu unterziehen, wurde abgelehnt.

Eine Vorkauf der Gouverneurs ging in der Gesetzgebung ein, in welcher derselbe anzeigt, daß die ihm am 25. April zugesandte und von ihm nicht unterzeichnete Apportionmentbill nach dem Bestimmung der Constitution Gesetzkraft erlangt habe, da zehn Tage abgelaufen seien, ohne daß die Bill dem Senat zurückgeschickt wurde.

James W. Mason hat vortheilhaft auf seinem Landgut, nahe der Stadt Alexandria in Virginia, 74 Jahre alt. Der Ausbruch des Bürgerkriegs vertrieb er lange Zeit seinen Heimatbesitz im Ver. St. Senat. Er schloß sich der Seemanns-Pemegung an, und nach ihm im Herbst 1861 mit einem Schiff nach Europa, um die europäischen Mächte zur Anerkennung und Unterstützung der Confederation zu bewegen. Unterwegs wurden sie von einem amerikanischen Kriegsschiffe gefangen genommen, mußten aber, auf das entschiedene Verlangen Englands, bald wieder in Freiheit gesetzt werden. In Europa konnten sie indes nicht viel ausrichten.

Der Präsident hat Befehl ertheilt, daß zur Ausführung des Ku Klux Gesetzes Truppen nach Süd Carolina geschickt werden.

Philadelphia, Pa., 9. Mai. Der Festzug bei dem bevorstehenden Friedensfest der blühenden Truppen wird aus 10 Divisionen bestehen. Die Aufstellung des Tages wird voraussichtlich etwa 2 1/2 Stunden in Anspruch nehmen. Die Marschroute ist auf eine Länge von 60 Meilen festgesetzt. Das Gewehr der Metzger wird sich mit etwa 1000 Mann an dem Zuge theilnehmen und Wagen mit prächtigem Schlagvieh, einer Wurstfabrik u. s. m. sich führen. Auch die Wälder werden eine prominente Rolle in dem Festzug zu spielen.

Gen. Lawrence, Grant's Pensionagent in New York, der neulich nach Europa durchbrannte, hat gehörig geflohen. Das Gesetz, das er hinterlassen hat, wird auf 1100,000 geschätzt. Lawrence war ein hervorragendes Mitglied der Grant'schen Militär-Stipendiaten. Man wird dem Durchgebrannten wohl nicht nachspüren. Es sind schon vor ihm Millionen die durchgebrannt, ohne daß ihnen ein Haar gekrümmt worden wäre.

Der Dauerläufer Weston hat am Samstag die Meile, 200 Meilen in 42 Stunden zurückgelegt, gewonnen; zwei Meilen weit mußte er rückwärts laufen.

Der Preis von Eisen-Kohlen ist in New York auf sechs Dollars gefallen. Chicago, Ill., 7. Mai. Gegen zwei hiesige Geistliche Namens J. S. Holt und J. S. Leonard liegen schwere Anklagen vor. Der Erstgenannte nahm ein Mädchen als Dienstmädchen in sein Haus und behandelte es drei Jahre lang in der brutalsten Weise. Das Mädchen wurde von einem seiner Verwandten gekündigt und während ihrer Schwangerschaft verstoßen, daß sie eine Frühgeburt hatte und fast starb. Eine Schwester des Mädchens, die bei Leonard diente, ging es ganz ebenso. Sie wurde in Leonard's Haus durch einen andern Geistlichen Namens Crew gekündigt. Die „Diener des Herrn“ setzen unter Anklage und die Sache hat die größte Aufregung hervorgerufen.

In Pittsburg werden gegenwärtig Veruche angestellt, um die bituminösen Kohlen so rein aufzubereiten, daß kein Rauch oder Staub von denselben aufsteigt. Eing. Sing. N. A., 5. Mai. Heute Nachmittag um 3 Uhr ist Dr. A. K. Hoffman, Vater des Gouverneurs Hoffman, gestorben.

Das Haus der Pennsylvania-Legislatur nahm eine gemeinsame Resolution, daß am 16. Mai definitive Verhandlung eintrete, falls einmüthig an. Die Handbills, durch welche die Supreme Court beauftragt wird, das Beweismaterial und die Rechtsfragen in dem Prozeß von Paul Schöppe einer Prüfung zu unterziehen, wurde abgelehnt.

Eine Vorkauf der Gouverneurs ging in der Gesetzgebung ein, in welcher derselbe anzeigt, daß die ihm am 25. April zugesandte und von ihm nicht unterzeichnete Apportionmentbill nach dem Bestimmung der Constitution Gesetzkraft erlangt habe, da zehn Tage abgelaufen seien, ohne daß die Bill dem Senat zurückgeschickt wurde.

James W. Mason hat vortheilhaft auf seinem Landgut, nahe der Stadt Alexandria in Virginia, 74 Jahre alt. Der Ausbruch des Bürgerkriegs vertrieb er lange Zeit seinen Heimatbesitz im Ver. St. Senat. Er schloß sich der Seemanns-Pemegung an, und nach ihm im Herbst 1861 mit einem Schiff nach Europa, um die europäischen Mächte zur Anerkennung und Unterstützung der Confederation zu bewegen. Unterwegs wurden sie von einem amerikanischen Kriegsschiffe gefangen genommen, mußten aber, auf das entschiedene Verlangen Englands, bald wieder in Freiheit gesetzt werden. In Europa konnten sie indes nicht viel ausrichten.

Der Präsident hat Befehl ertheilt, daß zur Ausführung des Ku Klux Gesetzes Truppen nach Süd Carolina geschickt werden.

Philadelphia, Pa., 9. Mai. Der Festzug bei dem bevorstehenden Friedensfest der blühenden Truppen wird aus 10 Divisionen bestehen. Die Aufstellung des Tages wird voraussichtlich etwa 2 1/2 Stunden in Anspruch nehmen. Die Marschroute ist auf eine Länge von 60 Meilen festgesetzt. Das Gewehr der Metzger wird sich mit etwa 1000 Mann an dem Zuge theilnehmen und Wagen mit prächtigem Schlagvieh, einer Wurstfabrik u. s. m. sich führen. Auch die Wälder werden eine prominente Rolle in dem Festzug zu spielen.

Gen. Lawrence, Grant's Pensionagent in New York, der neulich nach Europa durchbrannte, hat gehörig geflohen. Das Gesetz, das er hinterlassen hat, wird auf 1100,000 geschätzt. Lawrence war ein hervorragendes Mitglied der Grant'schen Militär-Stipendiaten. Man wird dem Durchgebrannten wohl nicht nachspüren. Es sind schon vor ihm Millionen die durchgebrannt, ohne daß ihnen ein Haar gekrümmt worden wäre.

Der Dauerläufer Weston hat am Samstag die Meile, 200 Meilen in 42 Stunden zurückgelegt, gewonnen; zwei Meilen weit mußte er rückwärts laufen.

Der Preis von Eisen-Kohlen ist in New York auf sechs Dollars gefallen. Chicago, Ill., 7. Mai. Gegen zwei hiesige Geistliche Namens J. S. Holt und J. S. Leonard liegen schwere Anklagen vor. Der Erstgenannte nahm ein Mädchen als Dienstmädchen in sein Haus und behandelte es drei Jahre lang in der brutalsten Weise. Das Mädchen wurde von einem seiner Verwandten gekündigt und während ihrer Schwangerschaft verstoßen, daß sie eine Frühgeburt hatte und fast starb. Eine Schwester des Mädchens, die bei Leonard diente, ging es ganz ebenso. Sie wurde in Leonard's Haus durch einen andern Geistlichen Namens Crew gekündigt. Die „Diener des Herrn“ setzen unter Anklage und die Sache hat die größte Aufregung hervorgerufen.

In Pittsburg werden gegenwärtig Veruche angestellt, um die bituminösen Kohlen so rein aufzubereiten, daß kein Rauch oder Staub von denselben aufsteigt. Eing. Sing. N. A., 5. Mai. Heute Nachmittag um 3 Uhr ist Dr. A. K. Hoffman, Vater des Gouverneurs Hoffman, gestorben.

Das Haus der Pennsylvania-Legislatur nahm eine gemeinsame Resolution, daß am 16. Mai definitive Verhandlung eintrete, falls einmüthig an. Die Handbills, durch welche die Supreme Court beauftragt wird, das Beweismaterial und die Rechtsfragen in dem Prozeß von Paul Sch